Erholungsort

NEUHAUSEN

„Der schönste Fleck im Erzgebirge“

AMTSBLATT

Die Bauanleitung
für ein Dosenhotel
auf Seite 9

Sei mir gegrüßt, du lieber Mai,
mit Laub und Blüten mancherlei!
Seid mir gegrüßt, ihr lieben Bienen,
vom Morgensonnenstrahl beschienen!
Wie fliegt ihr munter ein und aus
in Imker Dralles Bienenhaus
und seid zu dieser Morgenzeit
so früh schon voller Tätigkeit.
Für Diebe ist hier nichts zu machen,
denn vor dem Tore stehn die Wachen.
Und all´ die wacker´n
Handwerksleute
die hauen, messen stillvergnügt,
bis daß die Seite sich zur Seite
schön sechsgeeckt zusammenfügt.
Schau! Bienenlieschen in der Frühe
bringt Staub und Kehricht
vor die Tür,
Ja! Reinlichkeit macht viele Mühe,
doch später macht sie auch Pläsir.

Wilhelm Busch

NEUHAUSEN,
CÄMMERSWALDE
Deutschgeorgenthal, Neuwernsdorf, Rauschenbach,
Frauenbach, Heidelbach, Dittersbach
www.neuhausen-erzgebirge.de

Heft 05 • Mai 2020
Ausgabetermin: 30.04.2020
Jahrgang 30
Preis: 1,00 €

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale: 037361 – 1597-0
Fax: 037361 – 159750
Internet: www.neuhausen.de
E-Mail: post@gemeinde-neuhausen.de

Sprechzeiten:
Dienstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr, 14.00 Uhr – 15.00 Uhr
Freitag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Bankverbindung: IBAN: DE34 8705 2000 3535 0008 49 | **BIC:** WELADED1FGX | **Sparkasse Mittelsachsen**

Touristinformation
Telefon: 037361 1597-77, Fax: 037361 1597-50
E-Mail: touristinfo@gemeinde-neuhausen.de
Internet: www.neuhausen.de
Mo – Do 10.00 Uhr – 16.00 Uhr
Fr 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung bleibt am **Freitag,** dem **22.05.2020** geschlossen!
Wir bitten um Beachtung.

Bibliothek
Telefon: 037361 – 15860
E-Mail: bibliothek@neuhausen-erzgebirge.de
Mo, Di, Fr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Do 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Bibliothek Cämmerswalde
Di 14.30 Uhr – 17.30 Uhr
im Haus des Gastes

Notrufe

Polizei	110	BPOL-Bürgerhinweis	0180/234566
Rettungsdienst/Feuerwehr	112	Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)	
Polizeiposten Sayda	037365/609810	Frauenschutzhaus Freiberg	Tel./Fax: 03731/22561
Bundespolizeiinspektion	037327/8610		E-Mail: kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Im **Monat Ma**i findet **keine öffentliche Gemeinderatssitzung** statt.
Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung ist **voraussichtlich** für
Mittwoch, den 10. Juni 2020
um 19.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Neuhausen vorgesehen.

Die Ladung erfolgt durch Aushang an den Verkündungstafeln in Neuhausen und Cämmerswalde. Mit der Ladung wird auch die Tagesordnung bekanntgegeben.
Alle Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

P. Haustein
Bürgermeister

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Neuhausen und Ortsteilen,

Folgende Veranstaltungen bis Ende Juni 2020 in Neuhausen und Cämmerswalde wurden aufgrund der Coronakrise bereits abgesagt:
- Maibaumsetzen in Cämmerswalde (30. April 2020)
- Hexenfeuer in Neuhausen (30. April 2020)
- Maiwanderung und Maibaumsetzen in Neuhausen (1. Mai 2020)
- Nussknackerfest Neuhausen (15. - 17. Mai 2020)
- Frühjahrswanderung „Hunde- Runde“ (23. Mai 2020)
- 100 Jahre Fussball FV Neuhausen/ Cämmerswalde e.V. (24.-28. Juni 2020)

Ständige Aktualisierungen der Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.neuhausen.de oder auf facebook.

Impressum
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Neuhausen, Bahnhofstraße 12, 09544 Neuhausen
Redaktionelle Zusammenstellung: Touristinformation Neuhausen, Bahnhofstraße 12, 09544 Neuhausen, ☎ 037361 1597-77, Fax 037361 1597-50
Gesamtherstellung: Erzdruck GmbH Vielfalt in Medien, Lauterbacher Str. 1, 09496 Marienberg, ☎ 03735 9164-0, Fax 03735 9164-50
Der Herausgeber ist verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teiles. Für den Inhalt der anderen Teile zeichnet der Verfasser selbst verantwortlich. Preis: 1,– €

Öffentliche Bekanntmachung

Überprüfung und Bereinigung der Straßenbestandsverzeichnisse

Bisher gelten Straßen, die zum Stichtag 16.02.1993 öffentlich genutzt wurden jedoch nicht in das Straßenbestandsverzeichnis eingetragen sind, weiterhin als öffentlich im Sinne des Sächsischen Straßengesetztes. Da sich die Beweisführung in solch einem Fall aber meist schwierig gestaltet, hat der Gesetzgeber mit Novellierung des Sächsischen Straßengesetztes eine endgültige Rechtsbereinigung angestrebt.
Es ist nunmehr gesetzlich geregelt, dass Straßen, Wege und Plätze ihren Status als öffentliche Straße verlieren, wenn Sie nicht bis zum **31.12.2022** in ein Straßenbestandsverzeichnis aufgenommen worden sind.

Die Gemeinden haben auf § 54 Abs. 3 Satz 1 und 2 des SächsStrG bis zum 30.06.2020 öffentlich hinzuweisen. Dieser Hinweispflicht kommt die Gemeinde Neuhausen/Erzgeb. im Folgenden nach:

Auszug aus dem Sächsischen Straßengesetz vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762; 2020 S. 29) geändert worden ist:

§ 54
Bestandsverzeichnisse
(Übergangsvorschrift zu § 4)

Absatz (3)

[1] Sind Straßen, Wege und Plätze im Sinne von § 53 Absatz 1 Satz 1 nicht bis zum Ablauf des 31. Dezember 2022 in ein Bestandsverzeichnis aufgenommen, verlieren sie den Status als öffentliche Straße. [2] Wer ein berechtigtes Interesse an der Eintragung als Straße, Weg oder Platz im Sinne von § 53 Absatz 1 Satz 1 hat, hat dies der Gemeinde schriftlich bis zum Ablauf des 31. Dezember 2020 mitzuteilen. [3] Die Gemeinden haben auf die Sätze 1 und 2 bis zum 30. Juni 2020 öffentlich hinzuweisen. [4] Die Gemeinde soll in den Fällen des Satzes 2 innerhalb eines Jahres eine schriftliche Entscheidung über die Eintragung treffen. [5] Nach Ablauf der Frist nach Satz 1 oder nach Abschluss des Verfahrens nach Satz 4 ist die Eintragung in das Bestandsverzeichnis nur nach erfolgter Widmung gemäß § 6 zulässig.

Das Sächsische Gesetz in seinem vollen Wortlaut finden Sie unter www.revosax.sachsen.de.

Neuhausen, 01.04.2020

Haustein
Bürgermeister

Gemeinde Neuhausen/Erzgeb. Bürgermeister

Redaktioneller Teil

Landkreis Mittelsachsen
Landratsamt

mittelsachsen
mitten im leben. mitten in sachsen.
Obere Flurbereinigungsbehörde

Bekanntgabe und Ladung

Das Landratsamt Mittelsachsen hält am
Dienstag, den 12. Mai 2020 um 18:00 Uhr
in der Mehrzweckscheune Nassau
(gelegen nördlich des Abzweigs B 171
zur Rechenberger Straße)

eine Aufklärungsversammlung über die Durchführung eines Verfahrens der Ländlichen Neuordnung in Nassau ab. Das geplante Verfahrensgebiet umfasst fast die gesamte Gemarkung Nassau, sowie Teile der Gemarkungen Clausnitz, Holzau, Frauenstein und Reichenau.
Hierzu werden alle Eigentümer von Grundstücken, Gebäuden bzw. Anlagen und die Erbbauberechtigten des betreffenden Gebietes eingeladen. Die Ladung richtet sich auch an die Eigentümer, die keine Landwirtschaft ausüben.
Der nachhaltige Erfolg des geplanten Verfahrens hängt vom Mitwirken aller Verfahrensteilnehmer ab.
Aus diesem Grund ist eine rege Teilnahme an der Aufklärungsversammlung von erheblicher Bedeutung.
In der Versammlung werden die Anwesenden über den Sinn und Zweck des Neuordnungsverfahrens sowie über die voraussichtlich anfallenden Kosten aufgeklärt.
Für eine Aussprache besteht ausreichend Gelegenheit.

Döbeln, den 09. März 2020

Gez. Pia Weißenberg
Abteilungsleiterin

Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage www.neuhausen.de oder über Aushänge, ob diese Veranstaltung stattfindet.

Umwelttelefon

Meldungen und Hinweise über besondere Wetterlagen, Geruchsbelästigungen und sonstige Beeinträchtigungen durch Umweltbelastungen sind an folgende Adressen zu richten:

➔ Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
Tel.: 0351/5646522 | Fax.: 0351/5646529
uwe.boehme@smul.sachsen.de

➔ Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Tel.: 0351/26125104 | Fax.: 0351/26125199
cornelia.oelke@smul.sachsen.de

Außerdem können Sie sich im Internet unter **www.luft.sachsen.de**

über die Luftqualität in Sachsen informieren.

Waldbesitzer geht in Euren Wald!

Mit steigenden Temperaturen beginnen die Borkenkäfer wieder zu fliegen und neue Bäume zu befallen. Jetzt kommt es darauf an, den ersten neu befallenen Baum zu finden und sofort aus dem Wald zu entfernen. Darum gehen Sie bitte auf Käfersuche (dies ist trotz Coronakrise zulässig)!

oft ist nur wenig Bohrmehl zu finden, doch der Baum ist schon verloren

Suchen Sie regelmäßig an jeder einzelnen Fichte nach rotbraunem Bohrmehl - egal wie grün die Krone ist.
Finden Sie Bohrmehlkrümel am Stammfuß oder an Rindenschuppen, ist der Baum nicht mehr zu retten. Ein befallener Baum stellt eine Gefahr für den gesamten Bestand dar und muss schnellstmöglich aus dem Wald entfernt werden.

starker Borkenkäferbefall mit viel Bohrmehl

TERMINE Abfallentsorgung Mai 2020

Neuhausen (ohne Deutscheinsiedler Weg) und OT Dittersbach, OT Frauenbach, OT Heidelbach

07.05.2020	Restmüll
22.05.2020	Restmüll
26.05.2020	Papier
12.05.2020	Gelbe Tonne
26.05.2020	Gelbe Tonne

Neuhausen (Deutscheinsiedler Weg)

22.05.2020	Restmüll
22.05.2020	Papier
22.05.2020	Gelbe Tonne

OT Cämmerswalde

06.05.2020	Restmüll
20.05.2020	Restmüll
28.05.2020	Papier
12.05.2020	Gelbe Tonne
26.05.2020	Gelbe Tonne

OT Deutschgeorgenthal, OT Neuwernsdorf, OT Rauschenbach

06.05.2020	Restmüll
20.05.2020	Restmüll
26.05.2020	Papier
12.05.2020	Gelbe Tonne
26.05.2020	Gelbe Tonne

Annahme von Grünschnitt

Die Annahme von **Grünschnitt** erfolgt montags in der Zeit von **17:00 Uhr bis 18:00 Uhr** am alten Heizhaus (Ernst-Thälmann-Str. 20). Die Öffnungszeiten sind unbedingt einzuhalten!

Aufgrund der strengen Regelungen zur Abwehr der Corona- Pandemie weisen wir darauf hin, dass auf einen **Mindestabstand von 2 m zwischen den Bürgern** zu achten ist.
Bitte halten Sie das Entgelt passend bereit!
Beachten Sie dabei die neuen Kosten für die Grünschnittabgabe:

80l- Sack	1,00 €
Anhänger klein	4,00 €
Anhänger groß	7,00 €

Wir bitten darum, Grünschnitt, Heckenschnitt und Äste zu trennen!

Mitteilungen des EKM

Aufgrund der aktuellen Situation müssen wir unseren großen Tag der offenen Tür am 16. Mai 2020 in Freiberg leider absagen.

Problemstoffmobil seit 21. April wieder unterwegs Zwischenlager für Sonderabfall – FNE in Freiberg seit 20. April wieder geöffnet

Seit dem 21. April nimmt das Problemstoffmobil kurzfristig seine Tour im Landkreis Mittelsachsen wieder auf. Die Standzeiten- und Standorte entnehmen Sie bitte dem bisherigen Tourenplan im Abfallkalender und auf www.ekm-mittelsachsen.de. Die Samstagstermine und Herbsttour sollen wie gewohnt durchgeführt werden. Das Zwischenlager für Sonderabfall – FNE in Freiberg öffnete am 20. April seine Tore.
Die Öffnungszeiten entnehmen Sie dem aktuellen Abfallkalender auf Seite 21 und auf www.problemabfaelle.de.
Bitte beachten Sie, dass es in den ersten Tagen zu einem vermehrten Andrang an den Entsorgungsstationen kommen kann. Falls möglich geben Sie ihre Abfälle zeitlich versetzt am Zwischenlager für Sonderabfall ab. Bitte bringen Sie viel Zeit und Geduld mit und halten stets min. 1,50 m Abstand zu allen Bürgern und Mitarbeitern der Entsorgungsunternehmen. Das illegale Abstellen von Abfällen an den Standplätzen kann mit einer Strafe von bis zu 100.000 Euro bestraft werden. Jede illegale Ablagerung wird zur Anzeige gebracht.

Kurzfristige Änderungen können Sie online unter www.ekm-mittelsachsen.de im Bereich „Aktuelles“ erfragen oder direkt bei der Abfallberatung der EKM unter 03731-2625-41/-42/-44 bzw. unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de erfragen.
Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme.

Wertstoffhöfe sind seit 20. April wieder geöffnet – Wichtige Hinweise!

Die bereits bekannten Öffnungszeiten können Sie dem aktuellen Abfallkalender auf Seite 13 entnehmen oder unter www.ekm-mittelsachsen.de nachlesen.
Da prinzipiell mit einem hohen Andrang zu rechnen ist, bitten wir alle Mittelsachsen die Wertstoffhöfe in den ersten Tagen nur bei absoluter Notwendigkeit, ggf. um einige Tage zeitversetzt und mit sehr viel Geduld aufzusuchen.
Den Anweisungen des Personals vor Ort ist unmittelbar Folge zu leisten. Es ist ein Mindestabstand von 1,50 m zwischen allen Besuchern und Mitarbeitern einzuhalten und es darf keine Gruppenbildung vor Ort erfolgen.
Wir müssen im Vorfeld darauf hinweisen, dass das Personal der Wertstoffhöfe angehalten ist, notfalls vom Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die diese Regelungen nicht einhalten, des Wertstoffhofes zu verweisen. Sollte ein unkoordinierbarer Andrang herrschen, der fließende Straßenverkehr behindert oder eine Gefährdung der Mitarbeiter und Bürger entstehen, behalten wir uns vor, die Wertstoffhöfe kurzfristig wieder zu schließen.
Wir bitten alle Anliefernden um gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis.
Bei Fragen erreichen Sie die Abfallberatung der EKM unter 03731-2625-41/-42 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de.

Schule zu? Kita dicht? Langeweile? – Nicht mit der EKM Malwettbewerb für alle kleinen Mittelsachsen und -sächsinnen ausgerufen

Da aufgrund der aktuellen Situation viele Veranstaltungen abgesagt und Kindereinrichtungen geschlossen sind, fordert die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH alle Kinder (bis 12 Jahre) im Landkreis zu einem **Malwettbewerb** heraus.

Was gibt es zu gewinnen?
Die besten Einsendungen erhalten einen der folgenden Preise.
1. Preis – Eintritt für die ganze Familie in ein Spaßbad in deiner Nähe
2. Preis – Großes Malpaket der EKM
3. Preis – Ein Baustein-Set deiner Wahl im Wert von 25 €, wie z.B. Lego City Müllmänner

Wie kann man teilnehmen?
Das Thema des Malwettbewerbs lautet „20 Jahre EKM – Unsere Abfallentsorgung in Mittelsachsen“. D.h. es können selbstgestaltete Bilder zu den Themen Müllabfuhr, Entsorgung und Umwelt eingereicht werden.

Deswegen unser Aufruf an alle Kinder und Eltern:
Macht mit und schickt uns eure Bilder plus Kontaktinformationen an:
EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Frauensteiner Str. 95
09599 Freiberg
Oder per E-Mail an abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de

Der Einsendeschluss ist der 15. Mai 2020.
Wir freuen uns auf eure Teilnahme.

Bei Fragen erreichen Sie uns unter 03731-2625-41 oder schreiben Sie eine E-Mail an die Abfallberatung der EKM unter: abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de.

Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen alles Gute sowie Gesundheit und Wohlergehen.

Neuhausen/Erzgeb.

Hannelore Reichelt	01.05.1945	75 Jahre
Karin Görner	07.05.1940	80 Jahre
Manfred Simon	16.05.1932	88 Jahre
Anneliese Simon	18.05.1942	78 Jahre
Margot Morgenstern	19.05.1928	92 Jahre
Ingeborg Fröse	25.05.1940	80 Jahre

OT Cämmerswalde

Hedwig Weißbach	14.05.1931	89 Jahre
Ursula Drechsel	30.05.1931	89 Jahre

OT Frauenbach

Heinz Walter	31.05.1944	76 Jahre

Wir bitten um Verständnis, dass Besuche des Bürgermeisters zu runden Geburtstagen oder Ehejubiläen bis Ende Mai ausgesetzt werden.

Zur Veröffentlichung von **Alters-, oder Ehejubiläen** benötigt die Gemeinde Neuhausen Ihr Einverständnis (Unterschrift).
Eine Einverständniserklärung wird Ihnen gern im Rathaus ausgehändigt oder auf telefonischer Anfrage zugeschickt.
Die Einwilligung gilt ab dem Datum der Unterschrift, sie ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.
Bei Fragen kontaktieren Sie uns gern unter: 037361 – 15970, oder 159777.

Geburtstag des Monats

Die Geburtstagskinder der Monate **Mai und Juni 2020** laden wir **unter Vorbehalt!** am Mittwoch, dem **01. Juli 2020** um 14.30 Uhr in das Schloss Purschenstein ganz herzlich ein.
Bitte informieren Sie sich vorher telefonisch oder über Aushänge, ob diese Veranstaltung stattfindet.
Dies ist eine Einladung für alle Geburtstagskinder ab 70 Jahre. Begleitpersonen für unsere Jubilare sind ebenfalls herzlich willkommen. Auf Wunsch und Voranmeldung im Rathaus können wir Sie auch mit einem Kraftfahrzeug abholen.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen unserer Jubilare.

Peter Haustein – Bürgermeister
Volkssolidarität Kreisverband Freiberg e.V.

Spruch des Monat

Das Leben ist wie eine Schachtel Pralinen, man weiß nie, was man bekommt

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Neuhausen

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der **kassenärztliche Bereitschaftsdienst** wird weiterhin

Montag, Dienstag, Donnerstag	**ab 19.00 Uhr,**
Mittwoch und Freitag	**ab 14.00 Uhr** und
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	**24 Stunden**

über die Rufnummer **1 1 6 1 1 7** vermittelt.

Zahnärztlicher Notdienst

Olbernhau – Marienberg – Zschopau

Samstag und Sonntag von 9:00 bis 11:00 Uhr
für dringende Schmerzfälle

01.05.20	BAG Dr. med. dent. C.+ F. Budai, Seiffen	037362 7272
02./03.05.20	Praxis Dipl.- Stom. R. Schaarschmidt, Gornau	03725 5102
09./10.05.20	Praxis Dr. med. dent. K. Müller-Uhlig, Marienberg	03735 23476
16./17.05.20	Praxis Dr. A. Haase, Drebach	037341 7430
21., 22., 23.,+ 24.05.20	BAG Dr. med. F. + A. Kleemann, Olbernhau	037360 72364

Zum Redaktionsschluss standen leider noch nicht alle Termine zur Verfügung. Sie können diese im Internet unter www.zahnarzt-notdienst.de Bereich Olbernhau abrufen.

Apothekenbereitschaft

Der Bereitschaftsdienst wechselt wöchentlich und beginnt am Montag 8:00 Uhr und endet am darauffolgenden Montag 8:00 Uhr.

27.04.- 03.05.20	Apotheke Alte Post, Marienberg	03735 6699330
04.05.- 10.05.20 09.00- 21.00 Uhr	Schloß- Apotheke, Neuhausen Löwen- Apotheke, Wolkenstein	037361 50070 037369 9315
11.05.- 17.05.20	Drei- Tannen- Apotheke, Olbernhau	037360 1810
18.05.- 24.05.20 09.00- 21.00 Uhr	Stadt- Apotheke, Sayda Stadt- Apotheke, Lengefeld	037365 1288 037367 2296
25.05.- 31.05.20	Marien- Apotheke, Pockau	037367 9815

Wochenenddienst

DRK-Sozialstation Sayda und Umgebung

Deutsches Rotes Kreuz

Wir sind für Sie jederzeit unter folgender Telefonnummer erreichbar:
037327/83498 • Fax 037327/83499

Diakoniestation Seiffen

Am Rathaus 3 • 09548 Seiffen
Tel./Fax: 037362/8481

Cämmerswalde

Bereitschaftsdienst Ärzte

Siehe bitte unter Ärzte Neuhausen

Zahnärztlicher Notdienst

Brand-Erbisdorf – Freiberg – Flöha

Samstag 9:00–10:00 Uhr
Sonntag 10:00–11:00 Uhr
Feiertag 10:00–11:00 Uhr

01./02./03.05.20	Praxis Dipl. I- Stom. K. Drechsel, Freiberg	03731 23972
09./10.05.20	Praxis Dr. med. C. Paul, Freiberg	03731 76047
16.05.20	Praxis Dipl.- Stom. I. Zimmermann, Brand- Erbisdorf	037322 2855
17.05.20	Praxis A. Nüßler, Grünhainichen	037294 1207
jeweils 9-11 Uhr: 21.05.20	Praxis E. Mistakidou, Bobritzsch- Hilbersdorf	037325 6523
22.05.20	Praxis A. Nüßler, Grünhainichen	037294 1207
23.05.20	Praxis Dipl.- Stom. O. Plötz, Großschirma	035242 64243
24.05.20	Praxis Dr. K. Kandt, Flöha	03726 2938

Zum Redaktionsschluss standen leider noch nicht alle Termine zur Verfügung. Sie können diese im Internet unter www.zahnarzt-notdienst.de Bereich Olbernhau abrufen.

Kirchgemeinden

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neuhausen – Heidersdorf

Da zurzeit noch keine Gottesdienste in gewohnter Weise stattfinden können, ist die Kirche in Neuhausen sonntags von 10.00 bis ca. 11.00 Uhr (Heidersdorf von 9.00 bis 10.00 Uhr) für Andachten geöffnet.

Durch die vorgegebene begrenzte Teilnehmerzahl (15 Personen) kann es bei Bedarf auch mehrere Andachten geben.
Vorgeschrieben ist auch hier, einen Mund- und Nasenschutz zu tragen und den Sicherheitsabstand einzuhalten.
Bitte beachten Sie die Aushänge in unseren Schaukästen, da es ab 4. Mai 2020 evtl. weitere Lockerungen hinsichtlich der Gottesdienstfeiern und Gemeindeveranstaltungen geben kann.

Mit dem Monatsspruch aus dem 1. Petrusbrief 4,10 „Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!“ grüßen wir Sie/Euch und wünschen eine behütete und gesegnete Zeit.

Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei Neuhausen
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Erreichbar unter Telefon: 037361 45249
Fax 037361 50851
Pfarrerin Mandy Mehlhorn: 037361 50850
E-Mail: kg.neuhausen@evlks.de
Internet: www.schwartenberggemeinde.de

Bitte beachten Sie unsere Aushänge!

Katholische Kirche

Gottesdienste finden im Mai wie folgt statt:

Samstag	02.05.	17.00 Uhr	Neuhausen max. 15 Teilnehmer

Vorbehaltlich der weiteren Entscheidungen der sächs. Staatsregierung sind vorgesehen:

Samstag	09.05.	17.00 Uhr	Neuhausen
Samstag	16.05.	17.00 Uhr	Neuhausen
Samstag	23.05.	17.00 Uhr	Neuhausen
Pfingstsonntag	31.05.	17.00 Uhr	Neuhausen

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter http://www.kath-kirche-marienberg.de.

Wir wünschen allen Einwohnern von Neuhausen ein gesundes, gesegnetes Pfingstfest.

Kirchgemeinde Clausnitz – Cämmerswalde – Rechenberg

Veranstaltungen im Mai 2020

Liebe Leserin, lieber Leser, die Situation kann sich täglich ändern. Darum bitten wir Sie für **aktuelle Informationen die Aushänge** an den Kirchen und Pfarrhäuser sowie unsere Homepage **www.kirchregion-kreuztanne.de** zu beachten!

Wir haben uns dazu entschieden im Mai zunächst Kurzgottesdienste mit einer Dauer von ca. 30 min zu feiern.
Daher kommt es auch zu leichten Änderungen der Gottesdienstzeiten. Momentan ist die Teilnehmerzahl für Gottesdienste auf 15 Personen beschränkt. Falls mehr Personen erscheinen, finden wir individuelle Lösungen. Das kann bedeuten, dass Einzelne in einen späteren Gottesdienst gehen.
Die Gottesdienst-Teams sind bei Bedarf auch auf einen spontanen 10:45 Uhr Gottesdienst am Ort des jeweiligen 10:00 Uhr Gottesdienstes vorbereitet. Seien Sie herzlich willkommen und lassen Sie uns aufeinander achten.

Sonntag	**03.05.2020 Jubilate**	
09:00 Uhr	Gottesdienst	Clausnitz
09:00 Uhr	Gottesdienst	Rechenberg
Sonntag	**10.05.2020 Kantate**	
10:00 Uhr	Gottesdienst	Cämmerswalde
Sonntag	**07.05.2020 Rogate**	
10:00 Uhr	Gottesdienst	Clausnitz
Donnerstag	**21.05.2020 Himmelfahrt**	
10:00 Uhr	Gottesdienst	Rechenberg
Sonntag	**24.05.2020 Exaudi**	
09:00 Uhr	Gottesdienst	Cämmerswalde
10:00 Uhr	Gottesdienst	Clausnitz
Sonntag	**31.05.2020 Pfingstsonntag**	
09:00 Uhr	Gottesdienst	Rechenberg
10:00 Uhr	Gottesdienst	Cämmerswalde
Montag	**01.06.2020 Pfingstmontag**	
09:00 Uhr	Gottesdienst	Clausnitz

Kinder
- → Kindergottesdienst gibt es weiterhin jeden Sonntag 9.30 Uhr auf youtube – einfach in das Suchfeld Online Kindergottesdienst eingeben.
- → Außerdem gibt es ebenfalls auf youtube Andachten für Kinder – hier in das Suchfeld bitte Godly Play eingeben, bzw. dem Link auf unserer Homepage folgen

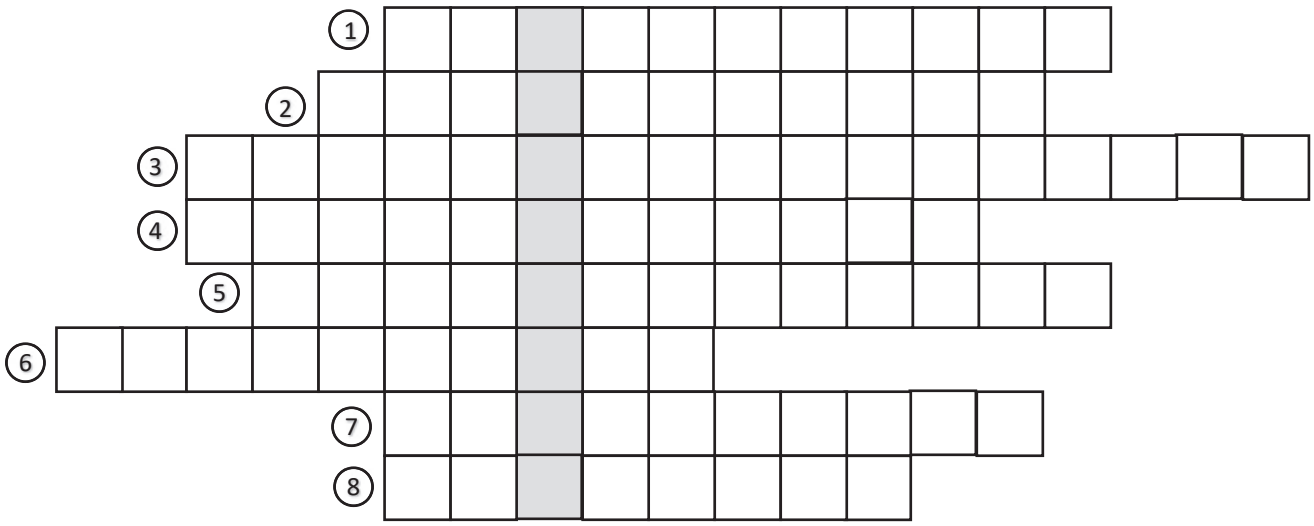
Konfirmanden/Jugendliche
- → Laberfeuer (thematische Podcasts) auf evju-freiberg.de
- → als JG oder als EvJu bei Discord treffen
- → weitere Infos dazu über Falk Herrmann (Falk.Herrmann@evlks.de)
- → yeet.de – kurze, lustige und nachdenkliche Filme, Podcasts, Stories etc. zum Glauben für alle zwischen 14 und 35 - im Netz und auf Instagramm

Andachten
- → Zu jedem Sonn- und Feiertag finden Sie in diesen Kirchennachrichten sowie auf der Homepage (dann teilweise auch zum Anhören) und in den Schaukästen Andachten von unseren Mitarbeitern
- → Aus Dresden gibt es täglich unter 0351-82870218 abhörbare Andachten.
- → eine Andachts-App gibt es unter andachtsapp.de

Pfarrer Pohle, Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kreuztanne bei Sayda mit dem Seelsorgebezirk der Orte Clausnitz, Cämmerswalde, Rechenberg
Adresse: Dorfstraße 56, 09623 Rechenberg-Bienemühle OT Clausnitz
E-Mail: philipp.pohle@evlks.de

Lustiges Rätsel für Ortskundige

Die Auflösung finden Sie im Amtsblatt 06/2020



1 bissige Großfigur am Museum
2 sagenumwobener Pfarrer
3 Dietmar Geyer ´s Reich
4 Ortsteil mit lautem Gewässer
5 Ornithologie im Ortskern
6 glänzende Erhebung
7 hier waschen sich die Weiber
8 großer benachbarter Vogel

Liebe Leserinnen und Leser,

vor fast 20 Jahren konnte man im Amtsblatt die Rubrik „Wussten Sie, …“ von Alfred Hengst über mehrere Ausgaben verfolgen. Da diese zusammengetragenen Ereignisse oder kuriosen Dinge bestimmt auch fast 20 Jahre später interessant für die Einwohner und vor allem die nächste Generation sind, möchte ich diese Rubrik noch einmal aufleben lassen und veröffentlichen.
Ich hoffe, die Leser des Amtsblattes damit gut und interessant zu unterhalten.

…Und vielleicht wusste ja mancher wirklich noch nicht alles

Jana Neuber, Redaktion Amtsblatt

Teil 1

Wussten Sie, …

…dass es in Neuhausen in der Vergangenheit Ereignisse und Dinge gab, wovon man keine großen Geschichten oder gar Romane schreiben kann.
Aber ihre Erwähnung dürfte amüsant sein oder auch schöne Erinnerungen wachrufen.

Wussten Sie, …

…dass dort, wo das ehemalige Fremdenverkehrsamt steht, früher ein Teich war, mit dessen Wasser die Feuerwehr aus Cämmerswalde beim großen Ortsbrand 1863 das Pfarramt rettete?

…dass gegenüber der jetzigen „Getränkequelle“ ein Gebäude stand, dass den Spottnamen „Halunkenburg“ hatte?

…dass es in den 30er Jahren im Ort 7 Tankstellen gab?
(Grünes Gericht, Erich Kreische, Edmund Schab, Emil Matthes, Albert Heinrich, Drogerie Zacharias und Richard Preißler)

…dass im Haus Alte Hauptstraße 1 früher ein Süßwarenladen, die „Süße Wally“ war?

…dass es im Ort einen Dr. Langbein gab, der noch mit seinem Pferdegespann Patientenbesuche machte?

…dass in Oberdittersbach ein Stolleneingang zum Kunstgraben führte und als sogenannter „Weichfluter“ dient. 1988 wurde in den Schlußstein des Mundloches eine Gedächtnisschrift eingemauert.

…dass die Bahnhofsgaststätte zeitweilig „Lügenstube im Hafen“ genannt wurde?

…dass die „Bachmann- Eiche“ ein Ahornbaum war?

…dass der Lehrer Curt Jeremies 37 Jahre lang an der Neuhausener Ortschronik geschrieben hat?

…dass man vor vielen Jahren in Bad Einsiedel Halbedelsteine gefunden hat?

Fortsetzung folgt!

Bastelanleitung für ein Dosenhotel für Insekten

Solitär lebende Insekten finden in einer asphaltierten und dicht verfugten Umgebung nur noch wenige Schlupflöcher für ihren Nachwuchs.
Ein Insektenhotel kann ihnen helfen und ist schnell und günstig selbst gebaut.
Für ein Insektenhotel, dass sogar auf einem Balkon Platz hat, braucht man lediglich eine Konservendose. Das Blech ist wasserabweisend und gammelt weniger schnell als Holz.

Wer zeiht wo ein?

Hohle Pflanzenstängel und offene Röhren:	Mauerbienen und Lehmwespen
Lehm:	Faltenbienen
Stroh:	Ohrwurm, dieser soll sehr nützlich bei Blattläusen und Raupen sein

Man braucht:
- leere saubere Konservendose
- Füllmaterial, wie Bambus (trocken oder frisch), Stroh, markige Stängel wie Brombeere, Holunder, Himbeere, Reet (je nachdem, für wen das Hotel sein soll)
- Heißkleber
- Schleifpapier und Zange
- Schere und Kordel
- Buntlack, Wasserfarben oder Filzstifte

So geht's:
- zur Sicherheit die scharfen Dosenkanten mit der Zange nach innen biegen
- vor dem Befüllen die Dosen bemalen, lackieren und gut trocknen lassen
- danach die Dosen kompakt mit dem Material befüllen und möglichst mit nur einer Sorte Material, nicht mischen
- scharfkantige Stenge, wie evtl. Bambus nachschleifen mit Schleifpapier, damit sich die Insekten nicht verletzen
- die Stängel können am Dosenboden angeklebt oder auch einfach nur ganz dicht eingesteckt werden
  Sie dürfen nicht herausfallen und Vögel dürfen sie nicht herausziehen können.
- die Dosen einzeln mit Kordel aufhängen oder auf Astgabeln legen
- man kann auch mehrere Dosen mit unterschiedlichen Füllungen mit Heißkleber aneinanderkleben

Viel Spaß beim Basteln!

Liebe Wanderfreunde,

Leider muss unsere traditionelle Maiwanderung in diesem Jahr ausfallen. Für alle, die die mittlere Tour gern nachwandern möchten, haben wir hier eine Wegbeschreibung vorbereitet:

Bahnhof Neuhausen – Saydaer Weg – Trasse – Cämmerswalde – Staumauer – Klötzerweg – Goldhübel – Zentrum Neuhausen ca. 14 km

Vom **Bahnhof** aus gehen wir rechts durch den Schlosspark, am Glashüttenmuseum vorbei und biegen nach ca. 350 m links in den **Saydaer Weg**. Dieser Weg vereinigt Kammweg und Alte Salzstraße und man kann auf Info-Tafeln Wissenswertes aus der Geschichte erfahren. Oben auf dem Berg biegen wir ca. 100m vor der Schutzhütte rechts ab und gehen bis zur Freiberger Straße. Hier wenden wir uns nach links und nach ca. 200 m auf der Straße (Vorsicht!) gleich wieder rechts in den Waldweg hinein. Diesem folgen wir bis zur **Trasse,** gehen dort nach rechts und folgen ihr ein Stück. Später biegt der Weg nach links ab Richtung **Cämmerswalde**. An der Hauptstraße am ehem. Café Entree halten wir uns links und auf dem Berg oben wieder rechts. Der Weg führt durch die ehemalige Ölmühle bis zur **Staumauer** Rauschenbach, welche wir überqueren. Am Parkplatz geht es nach rechts ein Stück die Straße entlang, im Tal den zweiten Weg links und nach ca. 250 m rechts in den **Klötzerweg**. Diesem Weg folgen wir bis zum Kneippbecken und nach diesem rechts weiter zum Wildgehege Goldhübel. Hier geradeaus vorbei, nachfolgend rechts und nach ca. 200 m links durch die Häneldelle zurück zum **Zentrum**.

Die Strecke ist ca. 14 km lang und mittelschwer. Durch die vielen Informationstafeln und die abwechslungsreiche Streckenführung ist sie sicherlich nicht langweilig. Durch das Scannen des QR-Codes können Sie die GPX Daten von Outdoor active herunterladen.

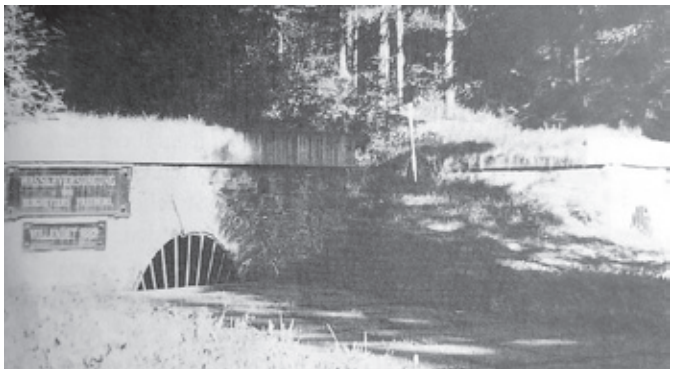
Wir haben geplant, die geführten Wanderungen zu einem späteren Zeitpunkt durchzuführen. Darüber werden wir Sie informieren, sobald die Einschränkungen gelockert sind und wir einen konkreten Termin festlegen können.

Interessantes aus der Geschichte

Der Kunstgraben

Von R. Rodefeld

„Hallo- hallo!“ ruft ein kleines Mädchen hinein in das Mundloch des Kunstgrabens im Hugo- Meyer- Tal und wartet gespannt. Ihr Ruf geht ein Stück den Berg hinein und kommt Sekunden später gleich nebenan durch den Eingang eines weiteren Mundloches, vor dem ihr jüngerer Bruder steht, zurück. Danach geschieht es umgekehrt. Sie „telefonieren“
Miteinander und ihre Gesichter strahlen.
Wer von den Cämmerswalder Kindern, die jetzt schon viel älter geworden sind, kennt diese Stelle nicht? Wer war noch nicht hier und betrachtete diese beiden Kunstgrabeneingänge genauer? Und wenn nicht dort, so erinnern uns an anderen Stellen Betonplatten, dass sich darunter ein Grabensystem befindet, in dem es immer rauscht und stets Wasser aus der Talsperre Rauschenbach oder dem Dorfbach in eine Richtung fließt.



Das „Kindertelefon“ im Hugo- Meyer- Tal

Der Kunstgraben! Also eine von Menschenhand künstlich errichtete Wasserleitung, in der in einem verzweigten Grabensystem kostbares Nass in die Freiberger Bergwerksgruben gleitet wurde.
Fließt das Wasser sichtbar über der Erde dahin, so nennen wir die Einrichtung Kunstgraben.
Verschwindet es aber in die Berge hinein und unterirdisch durch, sprechen wir von Röschen.
Immer finden wir dann an den Bergein- und Ausgängen Mundlöcher. Sie sind oft mit Gitterstäben verziert oder durch Bretter vernagelt. Damit das ganze System Wasser führt, um die bergmännischen Gezeuge mit dem Nass zu versorgen, auch in trockenen Sommern, wurden in bestimmten Abständen künstliche Stauteiche angelegt, von denen sich die Gräben ihren Inhalt holen.
Ja, aber wofür brauchten die Bergreviere um Freiberg herum überhaupt so viel Wasser? Hatten sie nicht in ihren Stollen und Schächten genug Grundwasser? Das ist es ja eben! Dieses Grundwasser erschwerte und stockten den ganzen Erzabbau und den Vortrieb in den Stollen.
Oft standen die Kumpel während ihrer Förderung mit ihrem Schuhwerk im kalten Nass. Am Anfang des Bergbaus, der noch elementar war, fiel das noch nicht so ins Gewicht. Das zudringliche Wasser wurde ausschließlich mit einfachen Mitteln wie Handpumpen, Eimern, Haspeln und Zobern bis zum Stolleneingang über Tage gehoben und in Ablaufgräben hineingeschüttet. Doch mit Zunahme des Grubenbetriebes entstand nun ein Problem. So konnte es nicht weitergehen, das hinderte die Produktion.
Ingenieure berieten, was man dagegen tun kann. Irgendwie musste mit Hilfe von Maschinen das eindringende Wasser unter der Erde aus Gräben und Stollen hinausgepumpt werden.
Und wenn man schon Maschinen benutzte, warum konnten diese nicht auch gleich bei der Erzgewinnung zur Hilfe herangezogen werden? Fragen über Fragen!
Maschinenräder müssen aber angetrieben werden, damit sie ihre Kräfte entwickeln können.
Die Elektrizität (Turbinen) war noch nicht erfunden. In vielen Orten gab es Mühlen und Hammerwerke, wo Bäche durch das Aufschlagen von Wasser auf die großen Holzräder Wellen antrieben, die wiederum verbunden mit anderen Teilen, diese Maschinen in Bewegung setzten.
Warum sollte dies im Bergbau nicht auch angewendet werden? Kompliziert war das keineswegs. Dazu aber brauchte man in großen Mengen Wasser. Flüsse in der Nähe standen nicht zur Verfügung. Schade!
Wieder steckten Ingeniere und Techniker ihre Köpfe zusammen und überlegten. „Man müsste“, sprach einer, „einen langen Graben bauen, wo das Wasser aus verschiedenen Dorfbächen hineinfließt und in unsere Bergwerke gleitet werden könnte. Dann würde es von oben auf unsere Wasserräder aufschlagen und wie in den Mühlen, aufmontierte Wellen und in Erweiterung, notwendige Maschinen und Gezeuge antreiben.“
„Nicht schlecht“, war von allen Seiten zu hören, „hier müssten aber kurfürstliche Dienststellen in Dresden behilflich sein.“
Zur Koordinierung der Aufschlagwasserversorgung, des Wasserlaufes, zur Leitung der wasserwirtschaftlichen Betriebe und der Unterhaltung bedeutender Stollenanlagen wurde 1684 die kurfürstliche Stollen- und Röschenadministration gegründet, die sich später Revierwasserlaufanstalt (RWA) nannte. Doch schon zuvor, als im 16. Jahrhundert der Silberbergbau begann, ging es bereits ans Werk.

Röschenausgang mit Verteiler in den Kunstgraben und Dorfbach in Cämmerswalde

Die Erzwäsche benötigte viel Wasser. Um hier abzuhelfen, wurden zur Speicherung des Wassers künstliche Teiche für den Zufluss in die Gruben und Aufbereitungsanlagen von Menschenhand geschaffenen Gräben gebaut.
Mit der Gründung des Hüttenteiches in Berthelsdorf (1556) und des Großhartmannsdorfer Großen Teiches (1590), die mit Hilfe von Kunstgräben ihr Wasser in die Berganlagen leiteten, glaubten die Verantwortlichen, das Problem gelöst zu haben.
Am Anfang war das ja auch richtig. Bis dahin genügten alle Anstrengungen und Maßnahmen. Aber der Bergbau blieb zu diesem Zeitpunkt nicht stehen. Er breitete sich immer weiter aus. Die sich zusehends entwickelnde Erzförderung, mit Schwerpunkt diesmal in den Gebieten Zug, Brand und Erbisdorf, brachte es mit sich, dass sich der Verbrauch des Wassers erhöhte und damit nach neuen Reserven Ausschau gehalten werden musste.
Wieder wurden neue Speicherbecken angelegt und die Zufuhr des kostbaren Nass in weiteren Kunstgräben herangeführt. So entstand 1569 nahe Brand- Erbisdorf der Erzengler Teich.

Als weiteren Zufluss zum Großen Großhartmannsdorfer Teich wurde in Zethau aus dem Dorf- und dem Kuhteich Wasser abgezweigt und in einem neuen Kunstgraben dahingeleitet. Ein weiteres 12 km langes Gebilde, der Kohlbachgraben, verband wiederum den Oberen Großhartmannsdorfer Teich mit dem Konstantiner Teich.

Gesamtübersicht zum Verlauf des Kunstgrabensystems

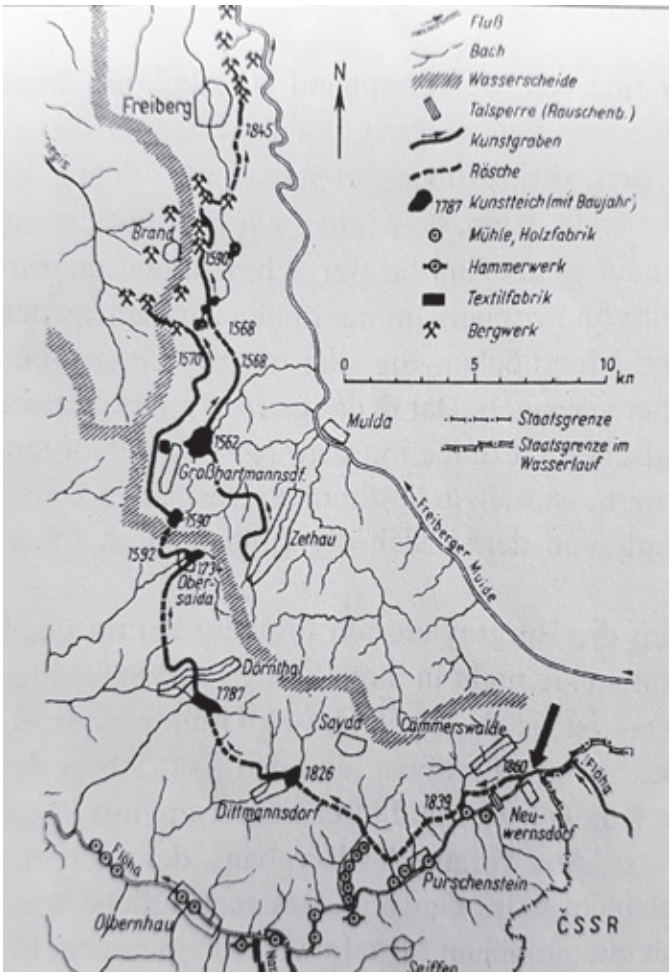
Und weil alles zugeführte Wasser für die sich immer mehr ausbreitenden Bergwerke nicht zulangte, planten die Bergingenieure auch das obere Kreisgebiet in die künstliche Versorgung einzubeziehen. Die Dorfeinwohner wunderten sich, was die vielen Bauarbeiter hier überall vorhatten. Sie beobachteten neugierig all die Veränderungen und baulichen Maßnahmen, die sich abspielten. Schon schloss man in alles Geschehen die Gegend von Obersayda und Dörnthal mit ein und schuf Ende des 17. Jahrhunderts die Kunstgräben dieser Orte.
Im Jahre 1787 wurde die Anlage der Revierwasserlaufanstalt mit dem Bau des Dörnthaler Teiches und der Schaffung der Dittmannsdorfer Rösche erweitert. Wer dent, nun ist es genug, täuscht sich. Alles fließende Wasser langte nicht. Immer mehr benötigten die Gruben in ihren unermesslichen Schlund. Schon schauten sich die Techniker und Geologen unsere Gegend hier oben im Gebirge an, überprüften die wasserführenden Dorfbäche und Flüsse, die Berge und das Gefälle. Sie sahen so viele Schwierigkeiten, Gefahren und Probleme; es half nichts. Das Geschrei nach mehr Wasser klang unüberhörbar in ihren Ohren.
So kam es, dass in der Mitte des 19. Jahrhunderts die Einbindung der Flöha in die obere Wasserversorgung vorgesehen war.
Noch weiter hinauf ging es nicht, weil die Staatsgrenze hier ein Haltesignal setzte. Somit begannen die letzten vorgesehenen Arbeiten mit dem Bau der Mortelbacher-, Dittmannsdorfer-, Neuhausener-, Purschensteiner-, Steinwiesen-, Pfaffenholz-, Cämmerswalder-, Hainberg- und Neuwernsdorfer Rösche sowie verschiedener Kunstgräben, die die Verbindung untereinander zur Flöha und nach Freiberg herstellten. Den Abschluss des gesamten Kunstgrabensystems bildete das 1882 errichtete Mundloch in Neuwernsdorf, das später im angestauten Talsperrenwasser unterging.
Damit das Wasser in den Gräben nicht verschmutzte, wurde die Anlage oben mit Brettern und Holzschwarten abgedeckt.

Berichtigung aus Amtsblatt 04/2020
zum Bericht:

Der erste Postomnibus in Neuhausen

Der Name des Fahrers links auf dem Foto lautete Fritz Danneberger.
Die Redaktion bittet, den Druckfehler zu entschuldigen.

Schwartenbergabdeckung



Skizze aus „Der Freiberger Bergbau“ von O. Wagenbreth

Für weidende Rinder war dies allerdings eine Gefahr. So brachen vor Jahren von Wenzel eine Kuh und von Herbert Kaden ein Ochse durch die Bretter in den Graben. Mit viel Mühe und großer Anstrengung hoben tatkräftige Männer die Tiere aus der Vertiefung. Erst in den letzten Jahren wurde die Holzverkleidung durch Betonplatten ersetzt. Wer aber glaubt, nun darauf sicher zu lustwandeln, irrt. Auch hier brach jemand ein, und sogar ein Jeep der Zollbehörde steckte tief fest, weil die Insassen annahmen, hier führt ein Weg hinauf zum Waldsportpark.
Nach der Stilllegung des Freiberger Silberbergbaus wurden im Konstantin- und Dreibrüder- Schacht Turbinen für die Elektro-Energieerzeugung eingebaut, die nun viele Maschinenanlagen zur Bleierzgewinnung elektrisch antrieben. Um sich zu drehen, benötigten auch diese Aufschlagwasser aus den Kunstgräben. Später allerdings montierten Fachleute Stromleitungen von außen in die Schächte, die von da an für die Licht- und Krafterzeugung notwendig waren.
Betrachten wir noch einmal die gesamte Anlage der RWA. So wurden insgesamt an Röschen 24.360 m angelegt. Die Kunstgräben, die so viele Orten berühren und in einem kühnberechneten leichten Gefälle ihren Inhalt bergabwärts fließen lassen, durchlaufen eine Strecke von 54.377 m.
Sämtliche Teiche, die hierfür künstlich angelegt wurden, nehmen eine Fläche von 176,7 ha ein und haben einen Inhalt von 5.209.500 cbm. Eine ingenieurtechnische Meisterleistung ohnegleichen!
Nicht nur früher erfüllte das Kunstgrabenwasser seine Aufgabe, es wird nach wie vor gebraucht.
Aus der Rauschenbachtalsperre (1963-1967) fließt es weiterhin in Richtung Freiberg. (Siehe Skizze Seite 12)

In der Nähe des Stauwärterhauses befindet sich ein würfelförmiges Gebäude. Von außen sieht man kein Fenster, dafür aber ein mächtiges blaues Stahltor. Innen führt ein 28 m tiefer Schacht nach unten, der elektrisch beleuchtet wird.

Mundloch in Neuwernsdorf

An seiner Sohle reguliert ein Schieber den Einfluss des Talsperrenwassers in die Kunstgrabenanlage unter der Erde und die notwendige Fließgeschwindigkeit. Da unten läuft das Wasser bis zum Mundloch des Hugo- Meyer- Tales, tritt ins Tageslicht heraus, um 100 m danach in der nächsten Rösche zu verschwinden.
Die Anlagen der RWA betreut die Landestalsperrenverwaltung Sachsen. Verschiedene Objekte sind inzwischen mit Erläuterungstafeln ausgestattet. Dieses Kunstgrabenwasser ist für die Erledigung vieler Erfordernisse in der Wirtschaft nicht mehr wegzudenken. Vielseitig sind ihre Verwendungszwecke, einmal als Gebrauchswasser für die Industrie oder nach der Aufbereitung als Trinkwasser für die Bevölkerung. Im Sommer finden Tausende Badelustige nach des Tages Arbeit im kühlen Nass des Oberen Großhartmannsdorfer Teiches oder des Erzengler Teiches Entspannung. Naturfreunde entdecken im Großhartmannsdorfer Großen Teich seltene Vogelarten und am Rande einzigartige Pflanzen.
Wir sehen also, schon vor Jahrhunderten leiteten Fachkräfte das Flöhawasser in den Flöhagraben.

Ähnliches geschieht mit diesem Fluss auch heute. Mit Schiebern und Verteilern wird es in das Kunstgrabensystem eingeleitet. Gebirgs- und Dorfbäche helfen zusätzlich, indem ebenfalls durch regulierende Holzschieber ihr Wasser in die Anlagen ein- oder abgeleitet wird. Für solche Tätigkeiten setzt die RWA auf bestimmten Streckenabschnitten der Kunstgräben Grabensteiger ein, die auch darauf achten, dass in ihrem Bereich die Abdeckung keine Verschmutzung zulässt, der Zufluss des Wassers immer gewährleistet bleibt, die Fußsteige neben den Gräben begehbar sind und das Gras an den Uferböschungen niedriggehalten wird.
Den letzten Grabensteiger, Herrn Heinz Schröter, (….), kennen wir alle noch.

Der Flößereibetrieb wurde 1874 eingestellt, die Grabenanlage verfiel.
Doch das Kunstgrabensystem mit all seinen Gräben, Röschen und Teichen blieb erhalten und wird heute noch fleißig genutzt zu unser aller Freude.

Einfluss der Flöha in das Mundloch Neuwernsdorf

Quelle. Kurze Veröffentlichungen der „Freien Presse“

Die Wilhelm-Walther-Grundschule informiert:

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2021/22

Sehr geehrte Eltern,
Kinder, die **bis zum 30.Juni 2021** das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Eltern bei der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden. Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können angemeldet werden.
Bitte beachten Sie die gesetzlich vorgeschriebene Anmeldepflicht!
Der **Anmeldetermin** für die **Schulanfängerklasse 2021/22** der Wilhelm-Walther-Grundschule ist

Montag, der 07.09.2020 von 16.00 bis 18.00 Uhr

im Sekretariat der Wilhelm-Walther-Grundschule.

S. Borrmann
Schulleiterin

09544 Neuhausen/Erzgebirge OT Cämmerswalde · Hauptstraße 67 · Tel.: 037327/1473 · Fax: 037327/18004
Email: info@wilhelm-walther-gs.de

Verkäufer/ -in (Vollzeit)

für Ladengeschäft ab August 2020
in Seiffen gesucht.
Sie erwartet ein überdurchschnittliches Gehalt mit Zusatzleistungen bei einem unbefristeten Vertrag.

Bei Interesse vereinbaren Sie bitte ein Vorstellungsgespräch
unter: **0172-2521895**
oder E-Mail: **bergleutehaus@web.de**

Mai 1980 **40 Jahre** Mai 2020

AUTO KEMPE
Heidersdorf

Kfz-Meisterbetrieb – Freie Werkstatt

Wir danken unseren Kunden für die jahrelange Treue und das entgegengebrachte Vertrauen mit einer
Aktionswoche vom 04.05. bis 09.05.20

- **Jede Autowäsche zum Aktionspreis**
- **Zu jedem Reifenkauf eine Basiswäsche gratis**
- **Zu jeder Inspektion/Reparatur ein Werbepräsent**

AUTO KEMPE, Inh. Danilo Zeise
Saydaer Straße 24, 09526 Heidersdorf
Tel.: 037361/4306, eMail: info@auto-kempe.de

egal wohin... wir fahren

TAXI
u. Mietwagen
Claudia Börner
NEUHAUSEN
Tel. 037361-45268
Mobil 0162-2812628

Wir unterstützen Sie bei Ihren Transportscheinen.

TAGESPFLEGE

TAGESPFLEGE „LUTHERHAUS“

Ihr Wohlbefinden ist unsere Herzenssache!

- professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
- hauseigener Fahrdienst
- Mahlzeiten aus eigener Küche, traditionell und regional
- spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Besuchen Sie uns zum kostenlosen Schnuppertag!

Entlastung für pflegende Angehörige
Montag – Freitag: 9:00 – 17:00 Uhr

Telefon: 037360 13-3

Blumenauer Str. 1A · 09526 Olbernhau · Fax: 037360 13-416
E-Mail: sz.olbernhau@sb-mek.de · **www.sozialbetriebe-erz.de**

NEUHAUSEN IM ERZGEBIRGE

Cämmerswalde & Umgebung

Mai 2020

wochentags zwischen	**12.05 Uhr & 12.15 Uhr**	spielt die **Kantorin Sylvia Leischnig**, wenn es das Wetter zulässt, **vom Turm der Bergkirche Seiffen einige Choräle.** Herzliche Einladung zum Zuhören von der Straße, vom Garten oder Fenster aus. ☎ 037362- 8385

Mo-Mi, Fr	**8-17 Uhr**	**Hofladen und Schauanlage Speiseölpresse** in der Agrargenossenschaft „Bergland" Clausnitz eG, Hauptstr. 13 ☎ 037327- 83930
Do	**8-18 Uhr**	
Sa	**9-12 Uhr**	

Wir bitten die Besucher um die Einhaltung der jeweils geltenden Abstands- und Hygienebestimmungen.

Auf unserer Homepage und über Aushänge informieren wir Sie regelmäßig über stattfindende oder ausfallende Veranstaltungen jeglicher Art.